

## Client Standardisierung durch Lösung von ITdesign



**Felix Austria** ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Mattersburg. Als Tochterunternehmen der internationalen Unternehmensgruppe Orkla Foods mit Hauptsitz in Oslo Norwegen, erzeugt Felix Austria Lebensmittel für den Einzelhandel als auch für die Gastronomie. Die Stärken des Unternehmens liegen in der Herstellung von hochwertigen Produkten und langjähriger Erfahrung im österreichischen Lebensmittelhandel.

Das IT-Umfeld unseres Auftraggebers war gekennzeichnet durch eine historisch gewachsene heterogene EDV-Landschaft in Österreich. Die Clients wurden im Cloningverfahren aufgesetzt, was zu erweiterten Aufwendungen in der Betreuung führte. Die Hauptanforderung von Felix Austria im Bezug auf Client Administration bestand darin, die Softwareverteilung und die laufende Administration zentral durchführen zu können.

Frau Christine Mitrowitz, die zuständige Projektleiterin von Felix Austria, erfuhr durch Referenzen von der ITdesign Lösung für die Client Standardisierung. Eines der zentralen Themen dieser Lösung ist neben der automatischen benutzerunabhängigen Erstinstallation, die rasche Wiederherstellung des Betriebes nach Ausfall eines Clients. „Endlich ist es möglich den Benutzern innerhalb weniger Minuten einen Ersatzrechner zur Verfügung zu stellen. Die jeweiligen Benutzerprofile liegen ja am Server“ kommentiert Frau Mitrowitz die von ITdesign vorgeschlagene Vorgangsweise. Diese Lösung sollte beispielhaft für die Orkla Gruppe sein und innerhalb des Konzerns auf ganz Europa adaptierbar gemacht werden.

Die automatische Softwareverteilung von ITdesign „ITD\_SWInst“ stellt sicher, dass die Clients auf dem aktuellen Stand bleiben und über die gesamte Laufzeit zentral verwaltet werden können.

Das Projekt wurde streng nach den Qualitätsrichtlinien von ITdesign durchgeführt. Diese Richtlinien setzen auf dem Microsoft Solution Framework (MSF) auf.

Bereits in der Testphase zeichnete sich eine Steigerung der Effizienz für Felix Austria ab. Nach Fertigstellung des Projektes waren die vorgegebenen Ziele wie standardisiertes und stabiles Environment, zeitlich planbare Softwareupdates und sofortige Verteilung von neuen Virenpattern erreicht und damit eine Akzeptanz durch die Endbenutzer gegeben.

„Mit diesem Projekt haben wir ITdesign als kompetenten Partner kennengelernt. In einem bestens funktionierendem Team wurde auch die versprochene Qualität geliefert. „Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit bei den anstehenden Security Themen.“ so der abschließende Kommentar des IT-Verantwortlichen der Orkla Foods International, Herrn Werner Jeitler.